
Testatsexemplar

See Tickets Germany GmbH
Hamburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



Inhaltsverzeichnis

Seite

Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2012.....	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2012	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2012	7
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	1

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

See Tickets Germany GmbH, Hamburg

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012	31.12.2011
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.965.141,00	4.112.941,00
II. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	62.884.821,54	62.884.821,54
	65.849.962,54	66.997.762,54
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.431.016,57	9.808.111,35
2. Sonstige Vermögensgegenstände	18.923,34	708.545,87
	9.449.939,91	10.516.657,22
II. Guthaben bei Kreditinstituten	507.194,27	286.835,33
	9.957.134,18	10.803.492,55
	75.807.096,72	77.801.255,09

		Passiva	
		31.12.2012	31.12.2011
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		58.547.488,92	58.547.488,92
		58.572.488,92	58.572.488,92
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		1.092.536,13	2.790.220,14
2. Sonstige Rückstellungen		26.565,00	23.565,00
		1.119.101,13	2.813.785,14
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	5.950,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		16.115.506,67	16.359.763,03
3. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	49.268,00
		16.115.506,67	16.414.981,03
		75.807.096,72	77.801.255,09

See Tickets Germany GmbH, Hamburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012**

	2012	2011
	€	€
1. Umsatzerlöse	44.729,80	503.640,54
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.344,67	64.470,72
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.147.800,00	1.147.802,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.018,28	31.194,74
5. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	6.444.678,49	10.497.415,32
6. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen	1.226.499,29	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.896,26	192.946,81
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.974,72	436.117,07
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.057.356,93	9.643.359,58
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	310,11	20.358,08
11. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	4.057.046,82	8.387.418,25
12. Jahresüberschuss	0,00	1.235.583,25
13. Verlustvortrag	0,00	-1.235.583,25
14. Bilanzverlust	0,00	0,00

See Tickets Germany GmbH, Hamburg

Anhang für das Geschäftsjahr 2012

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) erstellt worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, weitestgehend im Anhang aufgeführt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, sofern abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgt linear und pro rata temporis unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer der aktivierten Software beträgt 60 Monate.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf niedrigere beizulegende Werte werden gegebenenfalls vorgenommen.

Das **Finanzanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Einer voraussichtlichen dauerhaften Wertminderung wird, sofern erforderlich, durch entsprechende Abschreibungen Rechnung getragen.

Die **Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände** und **Bankguthaben** sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** werden nach dem Grundsatz vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt und enthalten in angemessener Höhe alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden bei der Ermittlung der Rückstellungen berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

III. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Anlagevermögen

Die Immateriellen Vermögensgegenstände beziehen sich auf den Kaufpreis für die Ticketingsoftware TO 30 sowie die im Geschäftsjahr 2004/05 angefallenen Kosten der Weiterentwicklung der Software.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen zum Bilanzstichtag die Anteile an der Ticket Online Software GmbH, Hamburg (T€ 5.339), und der Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim (T€ 57.546).

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sowohl zum Bilanzstichtag als auch im Vorjahr hatten alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr. Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen T€ 1 Forderungen gegen die Gesellschafterin.

3. Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt € 25.000 und ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hamburg unter HRB 95233 eingetragen. Alleinige Gesellschafterin zum Bilanzstichtag ist die CTS EVENTIM AG, München.

4. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag waren alle Verbindlichkeiten unbesichert und hatten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin von T€ 4.194 (Vorjahr T€ 16.359).

5. Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 1.093 für Ertragsteuern des Geschäftsjahres 2010. Für den Berichtszeitraum waren aufgrund des mit Gesellschafterin geschlossenen Gewinnabführungsvertrages keine Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Rückstellung für Steuerberatung und Jahresabschlussprüfung.

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Lizenzgebühren für die Nutzung der Ticketsoftware TO 30.

7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen des Berichtsjahres resultieren mit T€ 6.445 (Vorjahr T€ 8.270) aus dem mit der Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim, abgeschlossenen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag.

8. Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen

Die Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen des Berichtsjahres resultieren mit T€ 1.226 (Vorjahr: Ertrag von T€ 2.228) aus dem mit der Ticket Online Software GmbH, Hamburg, abgeschlossenen Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag.

9. Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnlichen Erträge entfallen in Höhe von T€ 33 (Vorjahr: T€ 193) auf Zinsen von verbundenen Unternehmen.

10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultieren in Höhe von T€ 42 (Vorjahr: T€ 386) aus Zinsen an verbundene Unternehmen. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen sind wie im Vorjahr nicht vorhanden.

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtszeitraum

- Norbert Stockmann, Gröbenzell, Kaufmann (bis 30.06.2012)
- Karsten Elbrecht, Scharbeutz, Kaufmann

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2012 keine Bezüge von der Gesellschaft.

2. Konzernabschluss

Das Mutterunternehmen, welches gleichzeitig den Konzernabschluss für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die CTS EVENTIM AG, München.

Unter Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift des § 291 HGB verzichtet die Gesellschaft auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses. Der befreiende Konzernabschluss der CTS EVENTIM AG wird nach den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

4. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

5. Abschlussprüferhonorare

Auf die Angaben zu den Honoraren des Abschlussprüfers der Gesellschaft wurde verzichtet, da diese Angaben im Konzernabschluss der CTS EVENTIM Aktiengesellschaft, München, enthalten sind.

6. Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält 100% der Anteile an den nachstehend genannten Gesellschaften:

- Ticket Online Software GmbH, Hamburg (Eigenkapital per 31. Dezember 2012: T€ 201, Ergebnis vor Ergebnisabführung für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012: T€ -1.226)
- Ticket Online Sales & Service Center GmbH, Parchim (Eigenkapital per 31. Dezember 2012: T€ 5.571, Ergebnis vor Ergebnisabführung für den Zeitraum 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012: T€ 6.445)

Hamburg, 13. März 2013

See Tickets Germany GmbH

Die Geschäftsführung

Karsten Elbrecht

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die See Tickets Germany GmbH, Hamburg:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der See Tickets Germany GmbH, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Osnabrück, den 13. März 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dr. Gregor Solfrian
Wirtschaftsprüfer



ppa. Dr. Achim Lienau
Wirtschaftsprüfer

